

Heimspiel

Autor(en): **Küng, Timo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **1 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-957410>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Résumé

L'avantage du terrain

Kriens constitue le sud de l'agglomération lucernoise, entre le tronçon autoroutier le plus ancien (et bientôt le plus récemment transformé) de Suisse, et le Pilatus, la première éminence alpine sérieuse sur l'itinéraire menant du nord au sud. C'est là que je vis. Et si j'étais jusqu'ici fier du fait que nous nous soyons déjà rencontrés au Centre de la culture et des congrès, au très mondain «Schweizerhof» ou en d'autres hauts lieux de la vie lucernoise, je suis également fier de signaler qu'il y a des choses qui se passent à l'extérieur de la ville. J'y suis notamment encouragé par mon entretien avec Nikolaus Wyss. Sur la double page qui suit, il parle de l'endroit où j'habite, pour montrer que nous pouvons aborder un lieu autrement que par des analyses phénoménologiques. D'où mon contact particulier avec le quartier dont il est question: lorsque nous percevons un lieu de manière personnelle et directe, des notions comme celles de désordre, d'insignifiance ou d'absence de coordination passent à l'arrière-plan. Dans les termes de Wyss, la dynamique (vécue) peut remplacer la statique (construite), et l'agglomération s'émanciper définitivement. Au point que dans dix ans, la notion d'agglomération aura peut-être complètement disparu.

Heimspiel

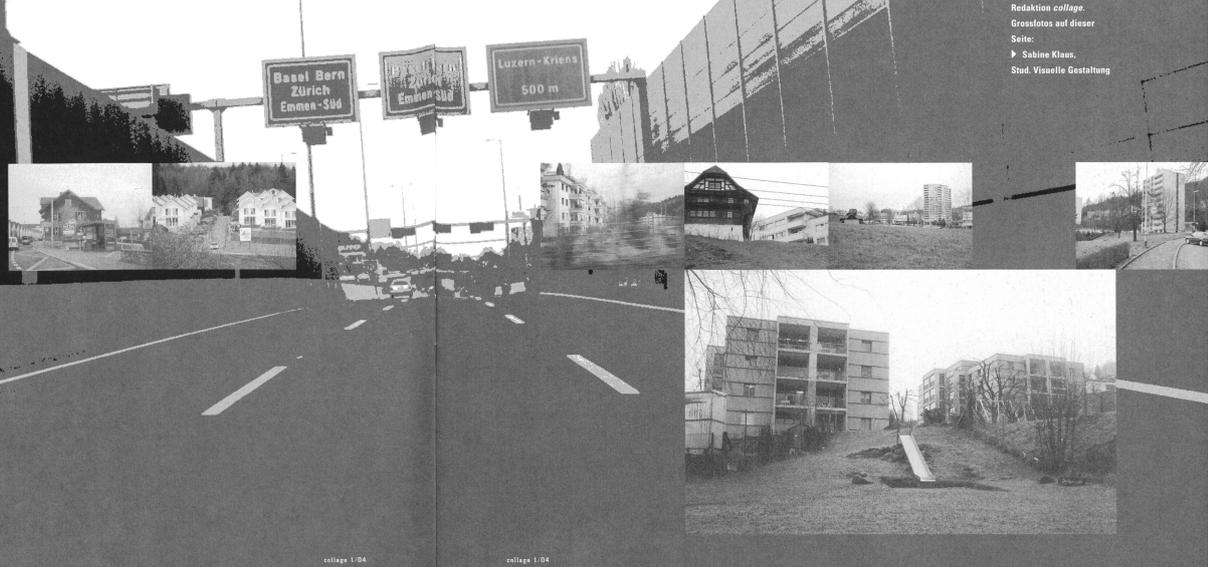
Kriens ist südliche Agglo von Luzern, zwischen dem ältesten (und bald auch neustumgebauten) Autobahnteilstück der Schweiz und dem Pilatus, der ersten ernstzunehmenden Alpenerhebung auf dem Weg vom Norden in den Süden. Da lebe ich. Und wenn ich bis anhin stolz darauf war, dass wir uns schon im KKL, im mondänen «Schweizerhof» oder an anderen prominenten Orten in Luzern trafen, will ich ebenso stolz darauf hinweisen, dass es ausserhalb auch etwas zu erleben gibt. Ermuntert dazu hat mich vor allem auch das Gespräch mit Nikolaus Wyss. (Er schreibt auf der folgenden Doppelseite über meinen Wohnort.) Um zu zeigen, dass wir uns nicht nur mit phänomenologischen Analysen einem Ort annähern können. Darum auch mein direkter Ich-Kontakt: Wenn Raum persönlich wahrgenommen wird, treten Begriffe wie Durcheinander, Bedeutungslosigkeit oder Unkoordiniertheit in den Hintergrund. In den Worten von Wyss kann dann die (gelebte) Dynamik die (bebaute) Statik ersetzen und die Agglomeration kann sich definitiv emanzipieren. Auf dass es den Agglobegriff vielleicht in zehn Jahren gar nicht mehr gibt.

Aktuelles in Kriens
Museum im Bellpark, Kriens: Der Verein. Ein Zukunftsmodell. Bis 11. April.
(Bericht in der Weltwoche Nr.3.04 über die Ausstellung zum Vereinswesen als anregende Konfrontation von Kunst und Alltag.)
www.kulturuzern.ch/bellpark

«Hopp da Bässe» auf SF DRS im Vorabendprogramm vom 21. Februar: Bericht zur Krienser Fasnacht.

Actuellement à Kriens
Musée Bellpark, Kriens: Der Verein – Ein Zukunftsmodell (l'association – un modèle d'avenir). Jusqu'au 11 avril.
(Compte rendu de la Weltwoche n° 3.04 sur l'exposition consacrée aux associations en tant que confrontation stimulante entre l'art et la vie quotidienne.)
www.kulturuzern.ch/bellpark

«Hopp da Bässe» sur SF DRS, programme de début de soirée: 21 février compte rendu du Carnaval de Kriens.



Lead Texte und Fotos des Thementexts:
► Tino Küng.
Redaktion collage.
Grossfotos auf dieser Seite:
► Sabine Kries.
Stud. Visuelle Gestaltung